



Materialien für Lehrkräfte

Ich will was machen mit Deutsch

Überblick

Sprache und Kommunikation sind Bestandteile unseres täglichen Lebens, die sich stetig wandeln. Im Schulfach Deutsch lernen die Schülerinnen und Schüler neben den grammatikalischen und orthografischen Grundlagen auch den Sprachgebrauch, sei es in Debatten oder in der Literatur.

Studieren kann man die deutsche Sprache in Fächern wie Germanistik oder Journalismus, aber auch Ausbildungen etwa zum/zur Logopäden/Logopädin oder zum/zur Fachangestellten für Medien und Informationsdienste ermöglichen ein Berufsleben, das auf dem Umgang mit der deutschen Sprache aufbaut. ●

Bestandteile der Unterrichtsidee



P: Die Präsentation für Ihren Unterricht



S: Diese Dokumente bearbeiten Ihre Schülerinnen und Schüler im Unterricht.



L: Die Materialien für Lehrkräfte beinhalten einen möglichen Stundenverlauf sowie Tipps und Anregungen.

Dauer: 90 Minuten

Die Unterrichtsidee einsetzen

Technische Anforderungen:

Im Unterricht:

- Beamer für die Präsentation (P) der Unterrichtsidee
- Rechnerarbeitsplätze oder andere Endgeräte mit Internetzugang (über aktuellen, gängigen Browser) für Ihre Schülerinnen und Schüler, damit diese die Aufgaben direkt in den Materialien für Schülerinnen und Schüler bearbeiten können (PDF ist beschreibbar).
- Kopfhörer für das Anhören des Podcasts
- alternativ: Drucker/Kopierer, um Materialien für Schülerinnen und Schüler auszudrucken beziehungsweise zu vervielfältigen

Im Homeschooling:

- internetfähige Endgeräte (idealerweise Rechner/Laptop) mit aktuellem, gängigem Browser für alle Beteiligten
- Videokonferenz-Software mit Möglichkeit, Dateien einzublenden und zu teilen – etwa die Präsentation (P)
- Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgaben entweder direkt in den Materialien für Schülerinnen und Schüler (S) oder als ausgedruckte Arbeitsblätter zum Ausfüllen.



Im Folgenden sehen Sie einen möglichen Stundenverlauf für die Unterrichtsidee „Ich will was machen mit Deutsch“.

Sie können die Reihenfolge der einzelnen Module ändern oder Module gegebenenfalls überspringen. Der Spalte „Dauer“ können Sie entnehmen, wie viel Zeit jedes Modul in etwa in Anspruch nimmt. Die gesamte Unterrichtsidee ist für eine Dauer von 90 Minuten konzipiert. Des Weiteren wird aufgezeigt, welche Aktivitäten Lehrkräfte und Schülerinnen beziehungsweise Schüler übernehmen, welches Lernziel jedes Modul verfolgt und wie Stundenverlauf und Präsentation korrespondieren.

Stundenverlauf

Modul	Dauer	Was macht die Lehrkraft?	Was machen die Schülerinnen und Schüler?	Lernziel	Materialien
A Einstieg: Deutsche Literatur	10 min	Die Lehrkraft stellt den Schülerinnen und Schülern die Fragen aus dem Quiz.	Die Schülerinnen und Schüler beantworten die Fragen aus dem Quiz.	Das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler zum Thema deutsche Literatur wird aktiviert.	P (S. 2)
B Klassengespräch: Was kann ich mit Deutsch machen?	20 min	Die Lehrkraft fragt die Schülerinnen und Schüler, in welchen Berufen man vertieft mit der deutschen Sprache zu tun hat. Die Lehrkraft sammelt die Berufe in einer Mind Map an der Tafel und teilt die Berufe in verschiedene Kategorien ein.	Die Schülerinnen und Schüler nennen Ausbildungs- und Studienberufe, die mit der deutschen Sprache zu tun haben.	Das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler über verschiedene Berufe wird aktiviert, und sie lernen diese Berufe in Kategorien zu sortieren.	P (S. 6)
C Gruppenarbeit: Reportagen	50 min	Die Lehrkraft teilt die Schülerinnen und Schüler in Gruppen ein und weist jeder Gruppe eine von vier Reportagen bzw. den Podcast zu. Im Anschluss sammelt sie die Antworten in der Präsentation.	Die Schülerinnen und Schüler lesen die Reportagen oder hören den Podcast und beantworten die Fragen in den Materialien für Schülerinnen und Schüler. Anschließend präsentieren sie ihre Ergebnisse im Klassengespräch.	Die Schülerinnen und Schüler extrahieren Informationen aus den Beiträgen und recherchieren selbstständig zu Fragen im BERUFENET.	P (S. 7), S (S. 2)
D Ausblick: Wie geht es weiter?	10 min	Die Lehrkraft präsentiert den Schülerinnen und Schülern ein Zitat zu Arbeitsmarktchancen für Berufe, die im Zusammenhang mit dem Fach Deutsch stehen. Anschließend gibt sie ihnen Links an die Hand, mit denen sie weiterrecherchieren können.	Die Schülerinnen und Schüler lesen das Zitat und recherchieren selbstständig anhand der präsentierten Links weiter.	Die Schülerinnen und Schüler erhalten Informationen und Links, die bei der Entscheidung unterstützen, ob ein Beruf mit Deutsch für sie geeignet ist.	P (S. 17), S (S. 24)

A Einstieg: Deutsche Literatur

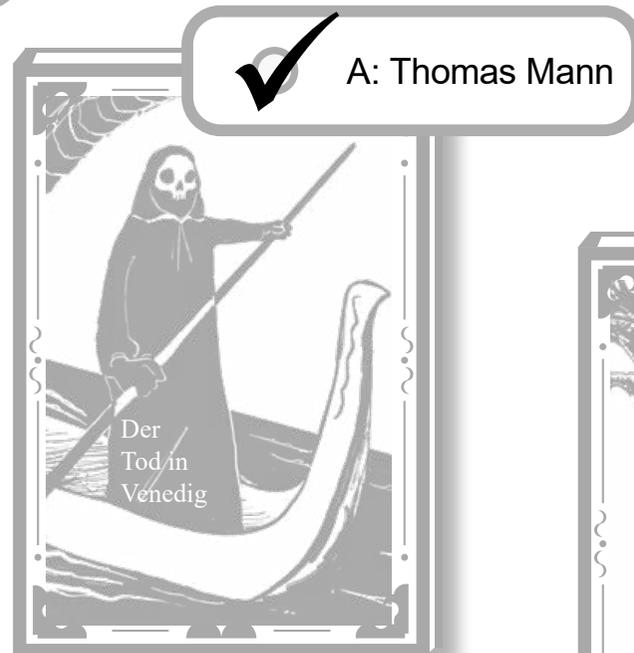
Quiz – Auflösung



✓ A: Johann Wolfgang von Goethe



✓ C: Patrick Süskind



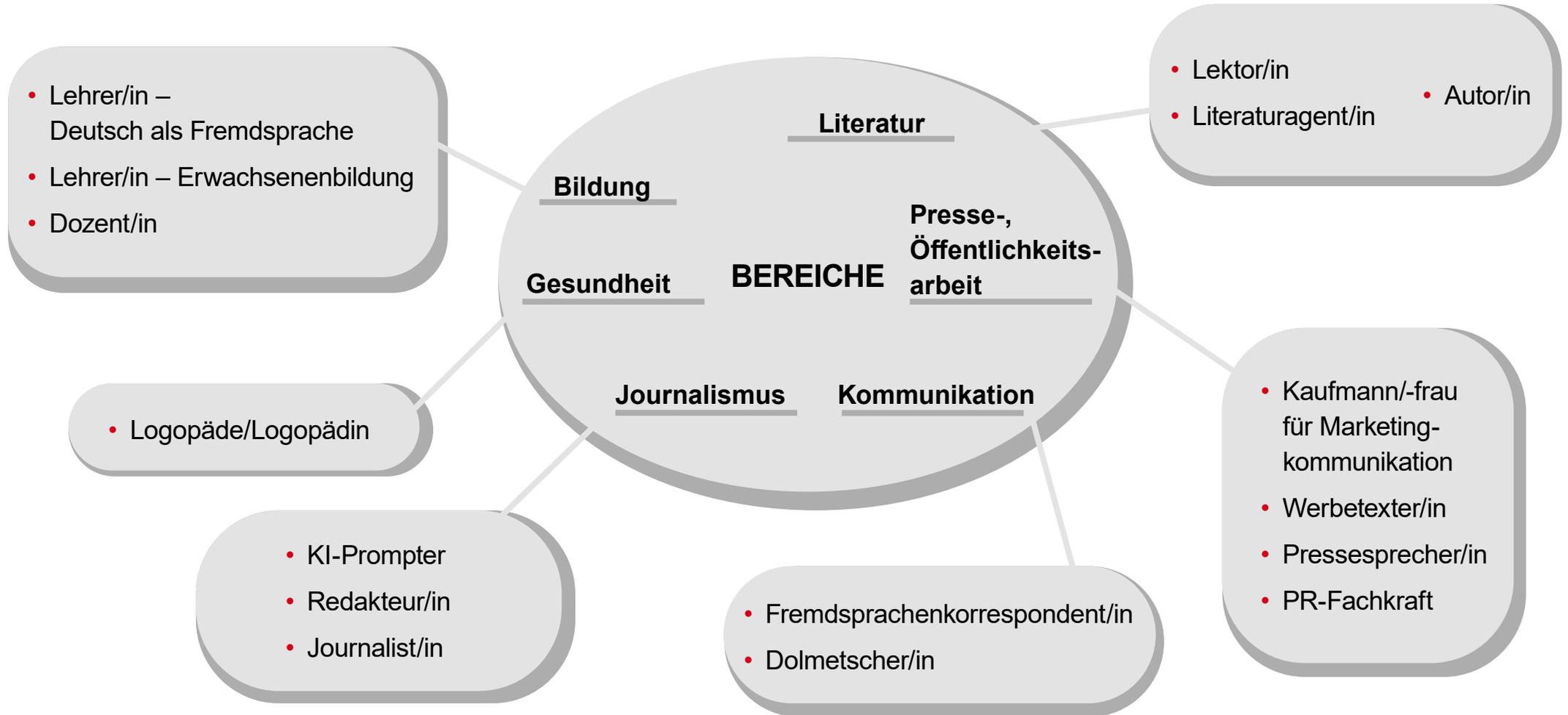
✓ A: Thomas Mann



✓ B: Annette von Droste-Hülshoff

B Klassengespräch: Was kann ich mit Deutsch machen?

Mind Map





C Gruppenarbeit: **Reportagen**

Lehrer – Realschule

Womit muss Tobias Kohlmann als Beamter rechnen?	Als verbeamtete Lehrkraft muss er damit rechnen, öfter versetzt zu werden und nicht immer unbedingt an seinem Wunschort oder einer bevorzugten Schule arbeiten zu können.
Was gehört laut BERUFENET zu den Tätigkeiten einer Lehrkraft beim Nachbereiten des Unterrichts?	Hausaufgaben, Klassenarbeiten und Abschlussprüfungen korrigieren; Zensuren vergeben; Unterrichtsplanung überprüfen durch Vergleich von Lernzielen und Lernerfolg
Welches Ziel hat Tobias Kohlmann für jede Unterrichtsstunde und warum?	Mindestens einmal in der Stunde sollten alle gemeinsam gelacht haben, denn die Schülerinnen und Schüler sollen gern in die Schule kommen und dort einen respektvollen und toleranten Schutzraum vorfinden.
Was sollen Tobias Kohlmanns Schülerinnen und Schüler beim Diskutieren in der Klasse lernen?	Sie sollen lernen, ihre Meinung zu formulieren und in ganzen Sätzen zu sprechen.
Nenne drei Kenntnisse und Fertigkeiten, die Lehrkräfte der Sekundarstufe Eins laut BERUFENET benötigen?	Mündliches Ausdrucksvermögen, Textverständnis, schriftliches Ausdrucksvermögen und Rechtschreibsicherheit



C Gruppenarbeit: **Reportagen**

Studium Buchwissenschaft

Wie fasst Josi Wismar die Inhalte des Buchwissenschaftsstudiums zusammen?	„Alles rund ums Buch, außer dem Inhalt.“
Was wird in Mainz häufig zusätzlich zu Buchwissenschaft studiert und für welchen Beruf eignet sich diese Fächerkombination?	Germanistik eignet sich in Kombination mit Buchwissenschaft sehr gut, um später als Lektorin oder Lektor zu arbeiten.
Hinter welcher Studiengangbezeichnung kann sich das grundständige Bachelorstudium der Buchwissenschaft noch verbergen? (Recherchiert im BERUFENET)	Neben der Studiengangbezeichnung „Buchwissenschaft“ kann man das Fach auch unter dem Namen „Literatur und Buch“ studieren.
Wie lässt sich die Tätigkeit von Buchwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern zusammenfassend beschreiben? (Recherchiert im BERUFENET)	Buchwissenschaftler/innen befassen sich damit, wie Bücher in handschriftlicher, gedruckter und elektronischer Form hergestellt, verbreitet, aufgenommen und beurteilt wurden und werden. Sie sind z.B. in der Medienproduktion, in Marketing und Werbung, in der Öffentlichkeitsarbeit oder in Wissenschaft und Lehre tätig.
Welchem Beruf möchte Josi Wismar nach ihrem Studium nachgehen, und welche Alternative dafür stellt sie sich vor?	Sie möchte weiter als Autorin arbeiten, und sollte das nicht klappen, kann sie sich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit in einem jungen, modernen Verlag vorstellen.

C Gruppenarbeit: **Reportagen**

Fremdsprachenkorrespondent

<p>An welchen Tätigkeiten sollte man Interesse haben, um den Ausbildungsberuf Fremdsprachenkorrespondent/in ausüben zu können? Warum ist Deutsch wichtig? (Recherchiert im BERUFENET)</p>	<p>Man sollte Interesse haben an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sozial-beratenden Tätigkeiten • verwaltend-organisatorischen Tätigkeiten • kaufmännisch-organisatorischen Tätigkeiten <p>Angehende Fremdsprachenkorrespondentinnen und -korrespondenten müssen fremdsprachige Texte ins Deutsche übersetzen. Dazu sind gute Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung und Grammatik notwendig.</p>
<p>Was tun die Auszubildenden im mündlichen Schwerpunkt?</p>	<p>Sie üben zu sprechen, indem sie Dialoge führen, Rollenspiele machen und sich ins Dolmetschen einarbeiten.</p>
<p>Wie laufen die Auswahlverfahren für die Ausbildung zum/zur Fremdsprachenkorrespondent/in? (Recherchiert im BERUFENET)</p>	<p>Die Schulen wählen Bewerber/innen nach eigenen Kriterien aus. Es wird i.d.R. Wert auf das gute Beherrschen der jeweiligen Fremdsprache und Deutsch gelegt. Zum Teil werden Aufnahmetests oder Aufnahmegespräche durchgeführt.</p>
<p>Welche weiteren Ausbildungen kann sich Maximilian Lamich nach Abschluss seiner Ausbildung zum Fremdsprachenkorrespondenten vorstellen?</p>	<p>Eine Ausbildung zum Synchronsprecher; eine kaufmännische Ausbildung, eine zum Übersetzer oder eine zum Dolmetscher käme für ihn infrage.</p>
<p>Welchen Zweig belegte Maximilian Lamich am Gymnasium?</p>	<p>Er belegte den sprachlichen Zweig mit Englisch, Französisch und Spanisch.</p>

C Gruppenarbeit: **Reportagen**

Kauffrau für Marketingkommunikation

<p>Nenne drei kaufmännische Funktionsbereiche in Elisa Feldhaus' Unternehmen.</p>	<p>Corporate Marketing, Finanzbuchhaltung und Vertriebsinnendienst</p>
<p>Nenne Beispiele für Lerninhalte im Fach „Finanz- und Maßnahmencontrolling“.</p>	<p>In diesem Fach wird gelehrt, wie Geschäftsprozesse erfasst, Analysen und Auswertungen vorgenommen werden und wie der Jahresabschluss bearbeitet wird.</p>
<p>Welche drei Eigenschaften muss eine Kauffrau für Marketingkommunikation in Elisa Feldhaus' Augen haben?</p>	<p>Man muss teamfähig, kreativ und innovativ sein.</p>

Auf der nächsten Seite geht es weiter!

C Gruppenarbeit: **Reportagen**

Kauffrau für Marketingkommunikation

In welchen Branchen finden Kaufleute für Marketingkommunikation in erster Linie Beschäftigung? (Recherchiert im BERUFENET)

- in Agenturen und Beratungsfirmen, z.B. Werbe-, PR- und Event-Agenturen
- in Marketing- und Kommunikationsabteilungen von größeren Unternehmen unterschiedlicher Wirtschaftsbereiche oder von Behörden

Welche wichtigen Schulfächer finden sich im BERUFENET unter den fachlichen Anforderungen für den Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation?

Deutsch: Für den Schriftverkehr mit Kunden und Geschäftspartnern sind Ausdrucksfähigkeit sowie Sicherheit in der Rechtschreibung wichtig. Gute Deutschkenntnisse sind für die Ausbildung daher unabdingbar.

Mathematik: Sichere Mathematikenntnisse werden in der Ausbildung für kaufmännische Berechnungen wie Budgetplanung oder Gewinn- und Verlustrechnung benötigt.

Wirtschaft: Bereits in der Ausbildung übernehmen Kaufleute für Marketingkommunikation Aufgaben im Rechnungswesen. Auch beispielsweise mit dem Vertrags- oder Urheberrecht müssen sie sich auskennen. Hierfür sind Kenntnisse im Fach Wirtschaftslehre hilfreich.

Englisch und weitere Fremdsprachen: Für den Umgang mit Kunden und Geschäftspartnern aus anderen Herkunftsländern sowie Korrespondenz im internationalen Geschäftsverkehr sind gute Englischkenntnisse sowie Kenntnisse in anderen Fremdsprachen von Nutzen.

C Gruppenarbeit: Reportagen

Redakteurin

<p>Welchen Teil redaktioneller Arbeit will laut Ann-Kristin Schmittgall in Serien niemand sehen?</p>	<p>Niemand will sehen, wie sich Redakteurinnen und Redakteure stundenlang in ein Thema einlesen, etliche Quellen checken oder Texte redigieren. In der Realität gehören diese Dinge aber zu den Hauptaufgaben.</p>
<p>Welche wichtigen Schulfächer finden sich im BERUFENET unter den fachlichen Anforderungen für den Ausbildungsberuf Redakteur/in?</p>	<p>Deutsch: Angehende Journalistinnen und Journalisten müssen gut schreiben, klar formulieren und kritisch denken können. Das Fach Deutsch schult in all diesen Bereichen.</p> <p>Geschichte/Politik/Sozialkunde: Vertrautheit mit der Weltgeschichte – vor allem der neueren und neuesten Geschichte – sowie mit dem politischen System liefert die Grundlage für journalistisches Sachwissen.</p> <p>Englisch: Fachliteratur und Quellentexte sind häufig in Englisch geschrieben. Angehende Journalistinnen und Journalisten sollten sie ohne Probleme lesen und verstehen können.</p>
<p>In welchen Arbeitsbereichen und Branchen kann man die Tätigkeit als Redakteur/in ausüben? (Recherchiert im BERUFENET)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • in Korrespondenz- und Nachrichtenbüros • in PR- und Multimedia-Agenturen • in Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen • bei Fernseh- und Radiosendern • bei Anbietern von Onlinemedien • in öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen und Verbänden, z.B. im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Auf der nächsten Seite geht es weiter! →

C Gruppenarbeit: Reportagen

Redakteurin

Welche Kenntnisse erwirbt man bei den Ausbildungsinhalten der theoretischen Aus-/Weiterbildung zum/zur Redakteur/in? (Recherchiert im BERUFENET)

- Kommunikation und Storytelling
- Journalismus und Public Relations
- Grundlagen des Medienrechts
- Stilistik, Grammatik und Rechtschreibung
- journalistische Stilmittel und Darstellungsformen im Print- und Online-Journalismus
- redaktionelles Arbeiten, Quellenarbeit und Recherche
- publizistische Grundsätze, Pressekodex
- Grundlagen Layout, Bildbearbeitung und Webdesign
- Umgang mit Suchmaschinen und Content-Management-Systemen

Welche sind typische Branchen, in denen Redakteurinnen und Redakteure Beschäftigung finden? (Recherchiert im BERUFENET)

- Redakteurinnen und Redakteure finden Beschäftigung in erster Linie
- bei Nachrichtenagenturen
 - bei Verlagen
 - bei Fernseh- und Radiosendern
 - in der Filmwirtschaft
 - bei Anbietern von digitalen Medien und Inhalten
 - Darüber hinaus finden sie auch Beschäftigung in PR- oder Werbeagenturen.

C Gruppenarbeit: **Reportagen**

Logopädin

<p>Wie bekommt man Zugang zu dieser Tätigkeit? (Recherchiert im BERUFENET)</p>	<p>Die Ausübung der Berufstätigkeit ist reglementiert. Man benötigt eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. einen Hochschulabschluss als Logopäde/Logopädin. Darüber hinaus wird eine entsprechende Berufserlaubnis gefordert.</p>
<p>An welchen Tätigkeiten sollte man Interesse haben, um den Ausbildungsberuf Logopäde/Logopädin ausüben zu können? (Recherchiert im BERUFENET)</p>	<p>Man sollte Interesse haben an sozial-beratenden, theoretisch-abstrakten und verwaltend-organisatorischen Tätigkeiten.</p>
<p>Wie sieht Nina Charalabouli das dritte Ausbildungsjahr?</p>	<p>Für sie ist das dritte Jahr eine Wiederholung der zwei Jahre zuvor und eine Festigung. Dann geht es um den sicheren Einstieg ins Berufsleben und das Examen, was sehr anspruchsvoll, aber definitiv machbar ist.</p>

Auf der nächsten Seite geht es weiter! →

C Gruppenarbeit: **Reportagen**

Logopädin

Was findet Nina Charalabouli am spannendsten an ihrem Beruf?

Wenn sie die Entwicklung von Langzeitpatienten beobachtet, zum Beispiel Kinder, die sehr spät angefangen haben zu sprechen. Die betreut sie länger und findet es immer wieder schön und spannend zu sehen, wie sich diese Kinder entwickeln und wie sich Entwicklungsverzögerungen aufholen lassen.

Welche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordert diese Tätigkeit? (Recherchiert im BERUFENET)

- Verständnis für mündliche Äußerungen (z.B. Verstehen von ungenauen Formulierungen der Patientinnen und Patienten)
- Mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. Besprechen der Diagnosen und der Therapiepläne mit den Patientinnen und Patienten)
- Textverständnis (z.B. Lesen und Verstehen von Befunden und Diagnosen anderer behandelnder medizinischer bzw. therapeutischer Fachkräfte)
- Schriftliches Ausdrucksvermögen und Rechtschreibsicherheit (z.B. Erstellen von Protokollen, Verlaufsbeobachtungen und -auswertungen)